



# Sportnachrichten

Sportverein Breitenbach/Inn, Tirol

Sektionen: Fußball, Leichtathletik, Wintersport, Eisschießen

Ausgabe 1 - Dezember 1981

Postgebühr bar bezahlt



## Grußwort des Obmannes

### Geschätztes Sportvereinsmitglied!

Wenn Dir heute der Briefträger diese Zeitschrift in die Hand gegeben hat, so wirst Du vielleicht ein wenig erstaunt sein, daß gerade der Sportverein eine eigene Vereinszeitung herausgebracht hat. Einige werden sich fragen, ob das denn überhaupt notwendig sei in einer Zeit, wo ohnehin so viele Zeitungen, Broschüren und Werbematerial an uns herangetragen werden.

Auch wir im Sportvereinsausschuß haben uns diese Frage gestellt. Wir kamen zu der Auffassung, daß es sehr wichtig ist, eine Verbindung zu unseren Mitgliedern in Form einer kleinen Zeitschrift, die zweimal jährlich erscheinen soll,

herzustellen. Die Berichte über die Veranstaltungen und Aktivitäten des Sportvereins sollen nicht zur Würdigung unserer Arbeit dienen. Es soll ein Anreiz für Dich sein, uns Vorschläge und Verbesserungen zu unterbreiten und damit aktiver am Geschehen unseres Vereins teilzunehmen. Von Vorteil ist es natürlich, wenn wir Dir halbjährlich einen voraussichtlichen Terminplan unserer Veranstaltungen vorlegen können. Darüber hinaus werden die Ergebnisse und Kommentare der abgewickelten Veranstaltungen so manchen interessieren.

Nun will ich Dich allein lassen mit unseren Vereinsnachrichten. Es bleibt zu bedenken, daß wir keine Profis im Verlegen von Zeitungen sind. Daher würde es uns sehr freuen, wenn wir von Dir Tips und Anregungen bekommen würden, um eine nette Zeitschrift für unsere große Sportfamilie verteilen zu können.

Auf diesem Wege wünsche ich allen Sportvereinsmitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 1982.

Obmann Peter Huber



Die Schüler des SV Breitenbach - Turniersieger - beim Pfingstturnier 1981

Hintere Reihe v.l.n.r.: Trainer Staggl, Adamer, Frank, Thaler, Lederer, Achleitner, Kopp, Haaser, Thaler

Vordere Reihe v.l.n.r.: Gschwentner, Rupprechter, Hager, Feichtner, Montibeller, Achleitner, Hackl

## Bericht über die Vereinskasse

Der Sportverein ist zwar ausschließlich gemeinnützigen Zwecken gewidmet, trotzdem können auch wir ohne Geld nicht existieren. Bei der Gründung im Jahre 1965 standen keinerlei Geldmittel zur Verfügung. Daher mußte bei der Raiffeisenkasse Breitenbach ein Kredit aufgenommen werden. Die hohen Ausgaben der ersten Jahre waren notwendig, weil die Erstellung des Sportplatzes trotz unermüdlichen Eifers seitens der sportlichen Jugend große Unkosten verursachte. Nach einem fachmännischen Urteil wird der Wert des Sportplatzes allein auf Schill. 1.655.000,— geschätzt. Daneben wurde auch ein Freibad, eine Sommereischießbahn, eine Liegewiese und ein Trainingsplatz für Leichtathleten und Fußballer geschaffen. Trotz eines Umsatzes von S 751.000,— im abgelaufenen Vereinsjahr sind die hohen Auslagen zu bedenken, die dem Sportverein jährlich entstehen: dazu zählen die Kosten für Umkleidekabinen, sanitäre Anlagen, Pflegegeräte (Mäher, Rasenpflege), Pistengerät für den Langlauf (das Anteilig erworben wurde), Zeitnehmunggeräte, Funkgeräte, Startnummern usw. Nicht zuletzt stehen der Sportplatz und seine Anlagen auch den Schulen zur Verfügung. Die Kassenführung lag von 1965 bis 1967 in den Händen von Alois Sader, von 1967 bis 1975 war Paul Ingruber Kassier, seit 1975 befaßt sich Walther Thaler mit der Kasse.

Walther Thaler

## Der Beitragskassier berichtet

In den vergangenen zwei Jahren konnten ca. 60 neue Mitglieder gewonnen werden, sodaß der Sportverein derzeit an die 600 Mitglieder umfaßt. Wegen der hohen Ausgaben waren wir gezwungen, die Mitgliedsbeiträge für Erwachsene von S 30,— auf S 50,— und für Jugendliche von S 15,— auf S 30,— zu erhöhen. Es besteht die Möglichkeit, die Begleichung des Beitrages per Dauerauftrag zu erledigen. Die Geldinstitute werden dabei gerne behilflich sein.

Besonderer Dank gebührt der Raiffeisenkasse Breitenbach, die uns in nächster Zeit an die elektronische Datenverarbeitungsanlage anschließen wird. Dadurch wird die Arbeit des Beitragskassiers wesentlich vereinfacht.

Inge Rupprechter

## Gesundheitssport Langlauf

Unser Leben ist schöner, unsere Freizeit ist länger geworden. Bedauerlicherweise sind aber unsere Gesundheit und Leistungsfähigkeit durch Bewegungsarmut und schlecht genutzte Freizeit wieder bedroht.

Es stellt sich daher die Frage: Was soll mit der Freizeit geschehen? Eine mögliche Lösungsvariante, die von vielen Leuten unserer Gesellschaft positiv beurteilt wird, ist das vermehrte Angebot an sportlicher Aktivität.

Dabei muß man nicht unbedingt Rekorde anstreben. Wir sollten uns vielmehr das Vergnügen gönnen, unseren Körper in Bewegung zu halten. Damit erhöhen wir Leistungsfähigkeit, Beweglichkeit und Lebensfreude.

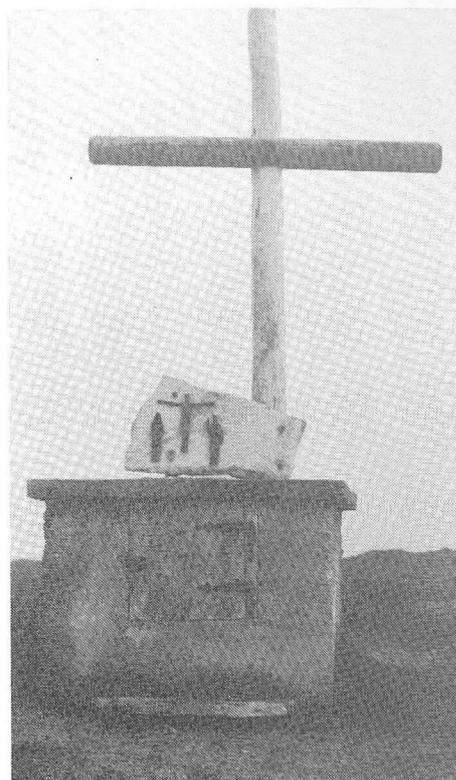
Man sollte auch daran denken, daß man für Fitnesssport weder zu jung noch zu alt sein kann. Es ist dazu auch nicht viel Aufwand nötig, denn die beste Sportstätte ist noch immer die Natur selbst.

Wenn wir uns am Beginn eines neuen Winters diese Frage stellen, so liegt doch nichts näher, als an den Langlaufsport zu denken. Es gibt kaum einen Fitnesssport, der so wertvoll ist. Dabei wird die Muskulatur von Rücken, Schulter, Bauch, Armen und Beinen gleichmäßig gestärkt, ohne daß durch die gleitende Bewegung Knochen, Sehnen oder Bänder einer zu starken Belastung ausgesetzt sind.

Die Ausrüstung ist leicht im Gewicht und relativ billig zu erwerben. Für den Anfänger kann das zeitraubende und erfahrungsbezogene Wachsen durch Schuppen- oder Fellschi ersetzt werden. Es ist Naturereignis und körperliches Training zugleich, im selbstgewählten Tempo über Wiesen und durch Wälder zu gleiten, dem Trubel des Alltags entfliehend.

Wenn man bei der Erreichung des Zieles den Kreislauf dann so richtig auf Touren gebracht hat, anschließend ein erfrischendes Bad genießt, so spürt man erst richtig die Genugtuung, dem Körper etwas abverlangt zu haben, fit zu sein und die Freizeit optimal genutzt zu haben.

Peter Huber



## Bergmesse am Ascherkreuz

Bereits seit dem Jahr 1965 wird am Ascherkreuz eine Bergmesse abgehalten. Heuer war eine Erneuerung des Bergkreuzes notwendig geworden, weil das alte im Vorjahr durch Blitzschlag zerstört worden war. Sektionsleiter Sappl und seine Helfer betonierten einen Sockel und stellten das Kreuz auf. Am Tag der Bergmesse herrschte sehr schlechte Witterung. Trotzdem waren am 26. Juli 1981 ca. 60 unentwegte Bergfreunde zur Messe erschienen. Nach einer kurzen Andacht beim neuen Bergkreuz wurde die Meßfeier von Pfarrer Anton Fuchs in der Almhütte des Hagerbauern (Eggerhäusl) zelebriert.

## Radwandertag

Am 28. Mai 1981 beteiligte sich der Sportverein Breitenbach an der Aktion „Nationaler Radwandertag“, die von der österreichischen Bundessportorganisation in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen durchgeführt wird. In Breitenbach lag die Organisation in den Händen der Sektion Wintersport. Der Start erfolgte bei der Hauptschule Breitenbach. Rund 60 Teilnehmer bewältigten die Strecke, die über die Reintaler Seen nach Radfeld und zurück nach Breitenbach führte. Im Ziel wurden die Radsportfreunde mit Getränken versorgt, die in dankenswerter Weise von der Inntal-Milch Wörgl zur Verfügung gestellt wurden.

Impressum:

Herausgeber: SV Breitenbach

Für den Inhalt verantwortlich:

Inge Rupprechter, 6250 Breitenbach, Haus 40

Druck: „Salvendruck“ Hopfgarten,

Inhaber W. Hagelmüller, Telefon 05335/2273

## Sektion Fußball

Der Sportverein Breitenbach beteiligt sich mit drei Nachwuchsmannschaften - Knaben, Schüler und Jugend - und der Kampfmannschaft an der laufenden Fußballmeisterschaft.

Bei einem Rückblick auf die Spielsaison 1980/81 besticht vor allem die hervorragende Bilanz in den Nachwuchsbewerben. In allen drei Klassen konnte der Meistertitel - in eindrucksvoller Weise - nach Breitenbach geholt werden. Diese Tatsache spricht auch für die ausgezeichnete Betreuung durch die Trainer und Betreuer der Mannschaften. Mit drei Meistertiteln zählt der Sportverein Breitenbach neben dem SV Hall und dem ISK Raiffeisen zu den erfolgreichsten Vereinen im Tiroler Fußballgeschehen.



Jugendmannschaft des SV Breitenbach

Die **Knabenmannschaft** des SV Breitenbach - unter Trainer Walter Seiringer - konnte den Vorsprung von zwei Punkten aus dem Herstdurchgang auch im Frühjahr behaupten. Der Meistertitel konnte ohne Niederlage erzielt werden. In der laufenden Meisterschaft haben die Knaben nach einem verpatzten Saisonstart wieder das Siegen erlernt.

Besonders beeindruckend ist die Manier, in der Trainer Reinhard Staggl die **Schülermannschaft** zum Meister führte. Die Schüler erzielten mit 143 Toren nicht nur die meisten Treffer sämtlicher Spielklassen, sondern sie errangen mit 13 Punkten Vorsprung und einer Tordifferenz von + 138 auch den souveränsten Meistertitel. Diese Leistung wurde durch die Nominierung von Manfred Achleitner (der neben Werner Montibeller an das Bundesjugendleistungszentrum Schwaz abgegeben wurde) und Josef Adamer für die Tiroler Auswahl gewürdigt.

Darüberhinaus wurde diese Mannschaft Sieger eines Turniers, das der Sportverein Breitenbach am Pfingstsonntag veranstaltete. Die Schüler gewannen das Turnier ohne Niederlage und erzielten dabei ein Torverhältnis von 16:1. Torschützenkönig wurde Manfred Achleitner mit 6 Toren.

In ähnlich überlegener Art und Weise wie die Schüler sicherte sich die **Jugendmannschaft** unter Trainer Franz Hager den Meistertitel. Der Vorsprung auf den zweitplatzierten Verein betrug 11 Punkte.

Sowohl Schüler- als auch Jugendmannschaft befinden sich in der laufenden Saison wieder auf dem Weg zum Meister. Zudem hat die Schülermannschaft die Chance, bei einem Gruppensieg im Frühjahr in die Leistungsgruppe aufzusteigen. Der Sieger dieser Leistungsgruppe spielt um den Titel des Tiroler Meisters.

Neben diesen erfreulichen Aspekten hat die Sektion Fußball des SV Breitenbach auch mit einem Problem zu kämpfen:

Die **Kampfmannschaft** landete in der vergangenen Meisterschaft der 1. Klassen Ost abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Da jedoch die 1. Klassen

jeweils auf 11 Vereine aufgestockt wurden, blieben die Breitenbacher vom Abstieg verschont.

Im Sommer wurde mit dem Aufbau einer jungen Mannschaft begonnen. Trotzdem stehen Trainer Kopp und seine Spieler vor einer sehr schwierigen Situation in der jetzigen Meisterschaft.

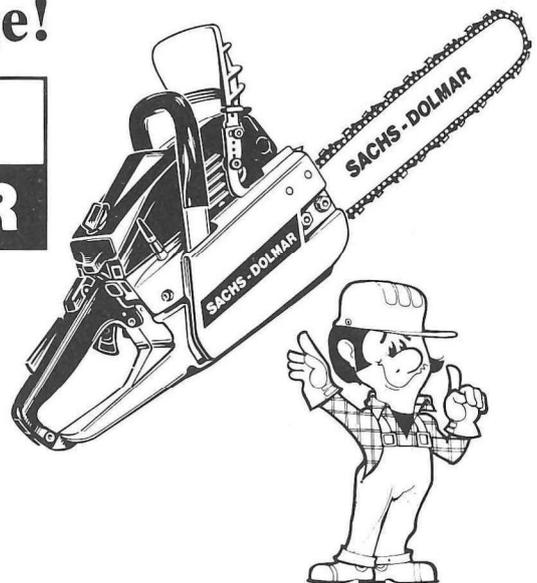
Walter Gschwentner

## Wir haben für jeden Zweck die Richtige!

**SACHS  
DOLMAR**



mit Hochfilzer Spurgeräten



Motorgeräte für: Landwirtschaft, Gartenbau, Kommunal und Industrie

## Hochfilzer - Maschinen

A-6250 K U N D L, Telefon 0 53 38 / 84 05 od. 5 86, Telex 0 51 301

## Abschlußtabellen 1980/81

### 1. Klasse Ost

1. SVG Erl	18	14	2	2	60:	28	30
2. FC Kössen	18	12	4	2	40:	24	28
3. SV Kirchdorf	18	10	4	4	28:	22	24
4. SV Bad Häring	18	8	4	6	36:	21	20
5. SV Hopfgarten	18	7	2	9	33:	39	16
6. SC Kirchberg	18	6	3	9	31:	39	15
7. SV Langkampfen	18	5	4	9	36:	45	14
8. SK Waidring	18	4	5	9	24:	28	13
9. FC St. Ulrich	18	4	5	9	33:	42	13
10. SV Breitenbach	18	1	5	12	23:	56	7

### Jugend Gruppe 3

1. SV Breitenbach	18	16	1	1	79:	10	33
2. SV Rattenberg	18	10	2	6	60:	39	22
3. SV Wörgl	18	9	3	6	48:	33	21
4. SV Radfeld	18	8	5	5	37:	28	21
5. SC Ellmau	18	9	2	7	45:	41	20
6. FC Wildschönau	18	7	4	7	41:	28	18
7. USC Itter	18	8	1	9	48:	56	17
8. FC Söll	18	7	2	9	36:	39	16
9. SC Kundl	18	4	1	13	29:	81	9
10. SV Bad Häring	18	1	1	16	15:	83	3

### Schüler Gruppe 3

1. SV Breitenbach	20	20	0	0	143:	5	40
2. SK Zell/Z.	20	12	3	5	68:	26	27
3. SV Fügen	20	12	2	6	57:	27	26
4. SV Brixlegg	20	11	4	5	44:	25	26
5. SV Radfeld	20	12	1	7	73:	38	25
6. SC Kundl	20	10	2	8	65:	34	22
7. FC Kramsach	20	9	2	9	35:	53	20
8. SVG Mayrhofen	20	8	2	10	44:	51	18
9. SV Ried/K.	20	4	0	16	34:	86	8
10. SK Hippach	20	4	0	16	22:	93	8
11. FC Wacker Alpbach	20	0	0	20	4:151	0	

### Knaben Gruppe 2

1. SV Breitenbach	18	14	4	0	57:	7	32
2. SVG Jenbach	18	12	6	0	68:	11	30
3. SV Brixlegg	18	12	3	3	44:	11	27
4. SV Wörgl	18	12	3	3	52:	20	27
5. SV Hopfgarten	18	7	4	7	53:	33	18
6. SC Kundl	18	7	3	8	29:	27	17
7. SV Unterangerberg	18	4	3	11	22:	44	11
8. SV Kirchbichl	18	3	4	11	15:	41	10
9. FC Söll	18	2	3	13	19:	63	7
10. USC Itter	18	0	1	17	4:106	1	

## 1. Dorfmeisterschaft im Fußball

Im Rahmen des Sportfestes kam heuer erstmals am 1. August 1981 eine Dorfmeisterschaft im Fußball für Vereine und Betriebe zur Austragung. Bereits das Nennungsergebnis brachte eine große Überraschung mit sich. 18 Mannschaften - darunter erfreulicherweise auch drei Damenmannschaften - hatten ihre Meldung abgegeben. Daher konnten

die Zuschauer manch interessantes Spiel verfolgen. Was an Balltechnik und taktischen Spielzügen fehlte, wurde mit viel Ehrgeiz und Einsatz wettgemacht. Bei dieser Veranstaltung konnte man sehen, wie gut man Sport und Spaß in Verbindung bringen kann. Als Sieger aus den Kämpfen gingen schließlich bei den Herren die Schützen und bei den Damen der Kirchenchor hervor. Bei der Preisverteilung wurden Pokale und Erinnerungsgeschenke übergeben.



Dorfmeister im Fußball: FC Schützen

Hintere Reihe v.l.n.r.: Rupprechter Richard, Atzl Andreas, Gruber, Josef, Rohm Johann.

Vordere Reihe v.l.n.r.: Gschwentner Walter, Gschwentner Hansi, Rohm Peter.

## Einige Gedanken zum Damenturnen

Mit Schwung und Elan kommen jeden Mittwoch die Frauen an, den Gymnastik steht auf dem Plan. Anfangs fiel es noch manchen schwer, denn zu lange ist es her, daß man vom Laufen und Springen war erhitzt. Zu wenig ist's, wenn man in der Sauna schwitzt.

Die Muskeln werden gekräftigt, die Sehnen und Bänder gedehnt, und gar mancher hat frühzeitig das Ende herbeigesehnt. Nach zwei Monaten muß ich sagen, daß es nichts mehr gibt zum Klagen.

Wir werden uns mit Feuereifer ins Training stürzen für den Winter. Buckelpiste und Steilhänge werden für uns vertrautes Gelände, und die Loipe, liebe Frauen, ist nicht mehr Grauen vor der Strapaz, sondern Ausgleich und Entspannung.

Ich - ich werd mein Bestes geben, um die Gymnastik zu beleben, und wünsche euch viel Spaß.

Heidi Schnellrieder

## Sektion Leichtathletik

Diese Sektion steht unter der neuen Führung von Sektionsleiter Helmut Gschwentner und seiner Stellvertreterin Heidi Schnellrieder. Sie beabsichtigen, das Schwergewicht auf Turnen und Gymnastik zu legen, um möglichst viele Breitenbacher ansprechen zu können. So werden seit September zwei Turnkurse geführt. Die Damen turnen jeden Mittwoch im Turnsaal der Hauptschule unter der Leitung von Heidi Schnellrieder. Die Herren turnen am Donnerstag unter der Leitung von Wolfgang Haas. Besonders bei den Damen ist eine große Teilnehmerzahl zu verzeichnen.



Herrenturnen in der Hauptschule Breitenbach

## Sektion Wintersport

Das Hauptaugenmerk dieser Sektion liegt natürlich auf den zahlreichen Veranstaltungen, die jeden Winter in Breitenbach auf dem Programm stehen.

Seit dem Winter 1981 verfügt der Sportverein Breitenbach über eine eigene elektronische Zeitnehmung, die sich bereits bei verschiedenen Rennen bewährt hat. Wie die denkbar knappen Zeitunterschiede - z.B. bei Schirennen - zeigten, war diese Anschaffung auch unbedingt erforderlich.

Neben den Ski-, Rodel- und Langlaufbewerben sind Sektionsleiter Helmut Sappl und sein Stellvertreter Hubert Danler aber auch für die Organisation anderer Veranstaltungen verantwortlich.

## ER und SIE Maskenschilauflauf

Wie schon in den vergangenen Jahren stand auch heuer wieder ein ER- und Sie-Maskenschilauflauf auf dem Breitenbacher Faschingsprogramm. Leider

meinte es der Wettergott nicht gut mit den Organisatoren vom Sportverein. Das konnte aber der guten Laune keinen Abbruch tun. So versammelten sich am Faschingssonntag 32 Paare und zahlreiche Zuschauer beim Krössentalift. Sie bekamen nicht nur sehr originelle Kostüme, sondern auch zum Teil abenteuerliche Schikonstruktionen zu sehen. Für das leibliche und geistige Wohl der Aktiven und Zuseher standen Würstel und eine Schneebar zur Verfügung. Somit waren die besten Voraussetzungen für einen spannenden und lustigen Riesentorlauf geschaffen. Die Strecke war zwar nicht schwierig ausgeflagt, trotzdem waren einige Hindernisse zu überwinden. Wer sich aber beeilte, um mit seinem Partner möglichst rasch ins Ziel zu kommen, stand noch lange nicht als Sieger fest. Aus der schnellsten und langsamsten Zeit wurde das Mittel errechnet. Wer dieser Zeit am nächsten kam, konnte sich als Sieger des Er- und Sie-Laufes feiern lassen.

Dieses Jahr waren der Leiter der Sektion Wintersport, Helmut Sappl und seine Frau Annemarie die glücklichen Gewinner. Da diese Veranstaltung so erfolgreich verlief, wird auch nächstes Jahr wieder ein Er- und Sie-Schilauflauf zur Austragung gelangen.

Für die Wintersaison 1981/82 hat die Sektion Wintersport ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm geplant. Auch heuer wird wieder eine Kombinationswertung aus Schifahren und Langlauf erstellt.

Helmut Sappl

### Voraussichtliche Termine:

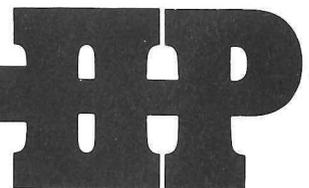
6. Jänner 1982:  
XI. Breitenbacher Dreikönigslanglauf  
17. Jänner 1982:  
Raika Schülerschitag  
23. Jänner 1982:  
2. Dorfmeisterschaft Preisrodern  
24. Jänner 1982:  
Vereinsmeisterschaft Schifahren  
28. Februar 1982:  
Vereinsmeisterschaft Langlauf  
28. Februar 1982:  
Nationaler Fit-Langlauf  
21. Februar 1982:  
Er- und Sie-Maskenschilauflauf  
6. März 1982:  
Breitenbacher Betriebsstaffelmeisterschaft im Langlauf.  
Anschließend Preisverteilungen:  
Vereinsmeisterschaft, Langlauf,  
Kombination Schifahren-Langlauf,  
Staffelmeisterschaft.

Für musikalische Umrahmung ist gesorgt.

# MALEREI HUBER

BÖDEN - TAPETEN - VORHÄNGE - BESCHRIFTUNGEN

A-6250 Breitenbach 290 Tel.05338-765



Wir malen, tapezieren, verlegen die Böden und nähen Vorhänge

## Sektion Eisschießen

Die Sektionsleiter Walter Rupprechter und Heinrich Sader bemühen sich, innerhalb des SV Breitenbach neben dem Spitzen- auch den Breitensport zu fördern. Daher werden jedes Jahr Vereinsmeisterschaften und Dorfmeisterschaften durchgeführt. Besonders die Dorfmeisterschaft, bei der die Zusammensetzung der Mannschaften durch das Los ermittelt wird, erfreute sich großer Beliebtheit. Daher wird diese Veranstaltung auch in der kommenden Saison beibehalten. Der Eisschießsport ist ein Mannschaftssport und soll auf Vereins-ebene die Einwohner der Gemeinde im freundschaftlichen Wettkampf vereinen.

Aber auch im Spitzensport konnten von den Breitenbacher Eisschützen schöne Erfolge erzielt werden. Die Mannschaften, die zu den Turnieren und Meisterschaften des Tiroler Landes-eisschießverbandes fahren, zählen zu den stärksten in Tirol. So ist der SV Breitenbach in der Sommermeisterschaft mit zwei Mannschaften in der höchsten Liga Tirols, der Landesliga, vertreten. Bei der Landesmeisterschaft im Sommerstockschießen in Lienz konnte Walter Rupprechter mit seinem Team den fünften Platz erreichen.

Aber auch in der Wintermeisterschaft sind ähnlich gute Resultate zu verzeichnen. 5 Mannschaften nahmen an den Meisterschaften des TLEV teil: eine Mannschaft kämpft in der Tiroler Landesliga, eine in der Oberliga und drei in der Bezirkmeisterschaft.

### Wichtige Termine:

13. Dezember 1981:

**Bezirksmeisterschaft** im Kunsteisstadion Kufstein. Teilnehmer des SV Breitenbach: Heinrich Sader, Josef Entner und Richard Rupprechter (Mannschaftsführer).

24. Jänner 1982:

1. Tiroler **Oberligameisterschaft** in Ehrwald. Mannschaft: Peter Gschwentner, Walter Gschwentner, Johann Bacher, Josef Moser und Peter Ingruber.

7. Februar 1982:

Tiroler **Landesligameisterschaft** in Kufstein. Mannschaft: Manfred Rupprechter, Josef Kaindl, Franz Margreiter, Rupert Gschwentner, Gottfried Zeindl und Walter Rupprechter.

Die Eisschützen des SV Breitenbach sind bei zahlreichen internationalen Turnieren im In- und Ausland stark vertreten. Fast jedes Wochenende werden Turniere beschickt. Auf diesem Wege möchte sich der Sektionsleiter bei den Eisschützen bedanken, die oft weite Strecken fahren, um den Namen des SV Breitenbach bekannt zu machen

und immer neue Freunde für Breitenbach zu gewinnen.

Als Folge der Teilnahme an Turnieren kommen jedes Jahr ca. 130 Einladungen aus der BRD, Italien, der Schweiz und aus ganz Österreich. Die Breitenbacher sind mit vielen Vereinen gut befreundet und gern gesehene Gäste auf den Asphalt- und Eisbahnen. Heuer fuhren die Eisschützen zu Turnieren nach Bubach, Augsburg, Lindenberg im Allgäu, nach Ostermiething in Oberösterreich und zu Veranstaltungen in Salzburg und Vorarlberg. Dabei konnten auch Turniersiege erzielt werden. Als besonderer Erfolg ist der Gewinn eines Wanderpokales in Ehrenburg (Südtirol) und Miesbach zu werten. Die Sektion Eisschießen ist aber auch selber Veranstalter von internationalen Turnieren. Seit dem 1. Juli 1979 wurden 7 internationale Pokalturniere durchgeführt. Diese Turniere waren mit Mannschaften aus der BRD und ganz Österreich stark besetzt.

Am 2. August 1981 fand ein internationales Turnier mit 42 Mannschaften in Verbindung mit dem Sportfest statt. Die Firma Spar (Dir. Reisch und Herr Osl) stellte dafür den Parkplatz in Wörgl kostenlos zur Verfügung. Bei diesem Turnier handelte es sich um die größte Sommerstockveranstaltung in ganz Tirol. Besonderer Dank gilt Herrn Johann Thaler für die Stiftung eines Wanderpokales.

Die Sektionsleiter planen, auch in Zukunft jedes Jahr ein Sommer- und Winterturnier zu veranstalten, und hoffen, daß sie auch weiterhin so tatkräftige Unterstützung finden.

Walter Rupprechter

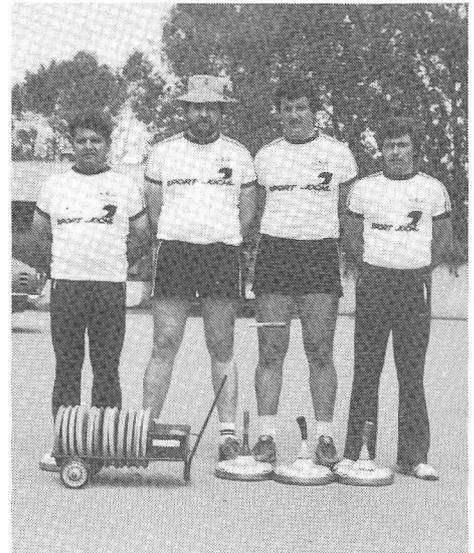
### Veranstaltungen im Winter 1981/82:

27. Dezember 1981 oder 3. Jänner 1982: Vereinsmeisterschaft in Breitenbach.

10. Jänner 1982: Dorfmeisterschaft.

30. Jänner 1982:

Eisschützenball mit dem „Bergvagabundenquintett“. Geplant: Internationales Turnier mit 30 Mannschaften in Kufstein.



Erfolgreiche Eisschützen des SV Breitenbach

V.l.n.r.: Franz Margreiter, Manfred Rupprechter, Walter Rupprechter, Josef Kaindl

### Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 1981:

#### DAMEN:

1. und Vereinsmeister 1981

EISTÄUBCHEN	7 P.	1.92
2. Kleinsöller Express	6 P.	1.92
3. Kleinsöller Schnellzug	6 P.	0.77
4. Eisfan	5 P.	

#### HERREN:

1. und Vereinsmeister 1981

EISVOGEL	22 P.	2.01
2. Team Tyrol	22 P.	1.69
3. Eisschützen	20 P.	
4. Schützen	19 P.	
5. Glatzhamer	18 P.	
6. Ramserer	17 P.	1.37
7. Häuserer Junggesellen	17 P.	1.33
8. Fußballer	16 P.	
9. Stoana	15 P.	1.29
10. Olympia Haus	15 P.	1.07
11. FC Krämerwirt	14 P.	
12. Favoritenschreck	13 P.	
13. Plessinger Buam	10 P.	1.00
14. Naturfreunde	10 P.	0.58
15. Eisbären	8 P.	
16. Eisbrecher	4 P.	



# Johann Thaler

BAU- u. MÖBELTISCHLEREI  
6250 Breitenbach, Telefon (05338) 8138

**2. Dorfmeisterschaft 1981:****1. und Breitenbacher Dorfmeister 1981**

Fallunger Hans  
Suppersberger Maria  
Auer Hildegard  
Entner Hermann 27 P.

**2. Kern Hermann**  
Lettenbichler Franz  
Steinberger Hermann  
Gschwentner Anni 24 P.

**3. Mauracher Peter**  
Adamer Siegfried  
Auer Johann  
Thaler Pepi 21 P.

**4. Steiner Klaus**  
Gruber Josef  
Rupprechter Leni  
Achleitner Erika 19 P. 1.35

**5. Sader Franz**  
Rohm Peter  
Hager Franz  
Gschwentner Hansi 19 P. 1.27



Dorfmeister 1981

V.l.n.r.: Hans Fallunger, Hildegard Auer, Hermann Entner, Maria Suppersberger

**Nationaler Fit-Marsch**

Am Nationalfeiertag veranstaltete der Sportverein Breitenbach in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Bundessportorganisation einen Fitmarsch. Die

Strecke führte diesmal über Bichl und Oberberg und war ca. 12 km lang. Rund 100 Teilnehmer waren bei dieser Veranstaltung zu verzeichnen. Als Anerkennung wurde ihnen im Ziel die Fitmedaille überreicht.

## AUFZÜGE - MASCHINENBAU SIEGFRIED HOLLAUS

6250 BREITENBACH AM INN

Tel. Betrieb 0 53 38/685  
PERSONENAUFZÜGE  
LASTENAUFZÜGE  
KLEINLASTENAUFZÜGE

**SONDERMASCHINENBAU**

Konstruieren und Herstellen von Maschinen verschiedener Art, nach Wunsch des Kunden.

für Personen  
für Lasten und Personen  
für alle Verwendungszwecke  
(Gastronomie)

**Gasthof Gwercher**

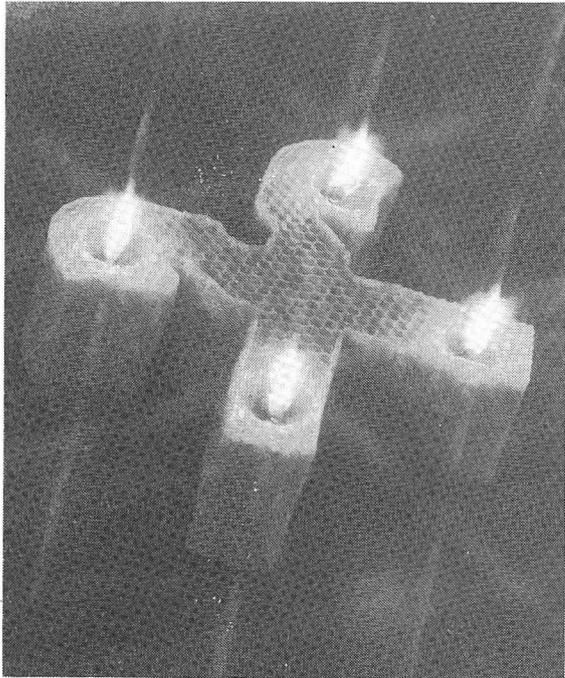
Besitzer Valentin Ellinger  
Breitenbach, Telefon 05338/584

**KEGELBAHNEN**  
gemütlich — gute Küche

**GWERCHEKELLER — DICOTHEK**  
Treffpunkt für Jung und Alt

Allen unseren Gästen und Geschäftsfreunden  
ein frohes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr  
Familie Ellinger

# RAIFFEISENKASSE **RB** BREITENBACH

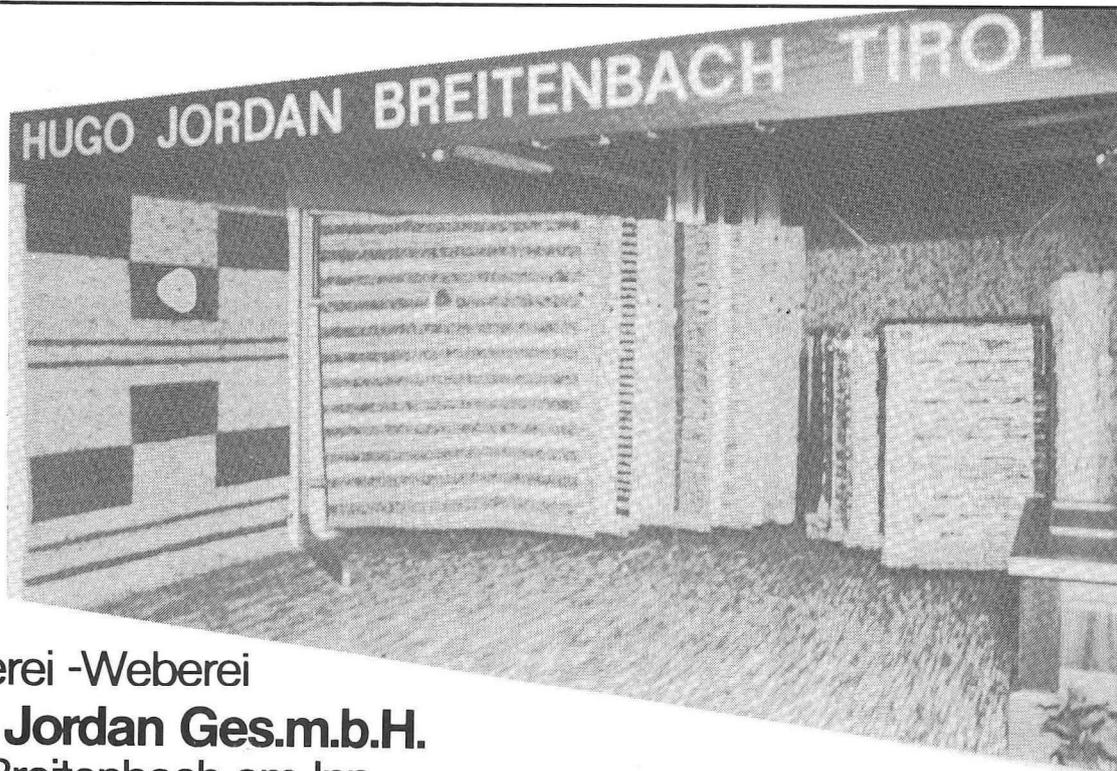


REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT M. BESCHRÄNKTER HAFTUNG

A-6250 BREITENBACH/TIROL  
☎ 0 53 38/81 86 FS 05-1268

Die Bank mit dem persönlichen Service.  
Wir beraten Sie in allen  
Geldangelegenheiten.  
Auch über Zinsen kann man mit uns reden,  
denn da sind wir Spitze.

GESEGNETE WEIHNACHT  
UND EIN GUTES NEUES JAHR  
WÜNSCHEN WIR ALLEN UNSEREN KUNDEN.



Spinnerei -Weberei  
**Hugo Jordan Ges.m.b.H.**  
6250 Breitenbach am Inn

Aus unserem Erzeugungsprogramm: TIROLER SCHAFWOLL-TEPPICHE, handgewebt, rustikal und modern, passend für moderne Wohnzimmer, Bauernstuben, Wochenendhäuser, Jagdhütten u. dgl.

SPEZIALITÄT: Teppichgarne und Flammengarne für Strickerei und Weberei, Maschinstrickgarne, Möbelstoffgarne, Möbelstoffe.

Tel. (05338) 670 oder 218